

Fragebogen: Zur Ermittlung eines für Sie optimalen Kühlfahrzeuges zum Verteilen von Lebensmitteln.

1. Ladegut z.B.	Trockenfracht	%	°	Temp.	
	Molkereiprodukte (MOPRO)	%	°		
	Frischfleisch in Satten offen	%	°		
	Frischfleisch in Folie (Thekenware)	%	°		
	Gemüse, Obst, Salat (grüne Ware)	%	°		
	Speiseeis	%	°		
	Tiefkühlprodukte	%	°		
		%	°		
2. Bei gebündelter Ladung mehrere Angaben bis zu 4 Temperaturzonen möglich.					
3. Verpackungsart	Palette	%			
	Rollbehälter	%			
	Rollregale	%			
	hängend Fleisch	%			
	Iso - Rollcontainer	%			
4. Bei gebündelter Ladung mehrerer Systeme.					
5. Vorladung abends	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Vorladung üb. Wochende		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Vorkühlung nachts	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Vorkühlung üb. Wochenende		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
6. Kundenanzahl pro Tagestour dadurch Anzahl der Öffnungen. <input type="text"/> <input type="text"/>					
Minimal-Gewicht pro Kunden		<input type="text"/>	kg		
Maximal-Gewicht pro Kunden		<input type="text"/>	kg		
Daraus ergibt sich die Entscheidung z.LBW		<input type="text"/>	kg		
Die LBW sollte mind. eine Plattformhöhe von 2000 mm (Innenhöhe + 50 mm) erhalten, um Leegurt abziehen zu können.					
Bei Rollbehälter 3 Abrollsicherungen quer, eine Abrollsicherung längs. Einen rutschfesten Gehstreifen von 400 mm hinten quer und 400 mm rechts oder rutschfeste Plattform komplett.					
7. Transportdauer pro Tag in Stunden	<input type="text"/>		Std.		
davon reine Auslieferungszeit in Stunden	<input type="text"/>		Std.		
Durchschnittszeit, Aufenthalt pro Kunden	<input type="text"/>		Min.		
gesamte Strecke in km im Schnitt pro Tour	<input type="text"/>		KM		
8. Nutzlast in kg, daraus resultierend Ladevolumen	<input type="text"/>		kg		
Innenlänge:	<input type="text"/>	mm	Höhe:	<input type="text"/>	mm
<u>Kühlmaschinenart:</u>					
Dieselangetriebene Maschine an der Stirnwand daraus resultierend durch Kippbarkeit des Fahrerhaus Innenhöhe, in der Regel nicht unter 2300 mm <input type="checkbox"/> ja			Oder dieselangetriebenes Kühlaggregat als Unterflur, dann Höhenwunsch bitte angeben. In der Regel nicht unter 2100 mm <input type="checkbox"/> ja		
Achtung !					
Die gängigen Flachverdampfer haben eine Höhe von 200 mm.					
Oder ein generatorangetriebenes Kühlgerät mit Stirnwandgerät und außenliegendem Verdampfer, dadurch hydraulische Kippmöglichkeit. Dieses Gerät kann bis auf wenige cm zum Fahrerhausdach montiert werden. Bevor das Fahrerhaus dann gekippt wird, wird dieses Gerät ebenfalls mit einer hydraulischen Handpumpe nach oben schräggestellt.					